



Hochschulen starten Kleinsatelliteninitiative

Entwicklungsanstrengungen stärken

Führende deutsche Hochschulen haben im Juli 2019 eine Kleinsatelliteninitiative gegründet. Damit soll die Sichtbarkeit der großen Erfolge bei Kleinsatellitentwicklungen erhöht werden. Die Hochschulen plädieren dabei für eine nachhaltige Förderung solcher Projekte durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt. „Die Initiative wollen wir als Plattform für einen verstärkten Austausch zwischen den Hochschulen nutzen, die Kleinsatelliten entwickeln“, ergänzt Sabine Klinkner Professorin für Satellitentechnik am Institut für Raumfahrtsysteme (IRS) der Universität Stuttgart

Anlass für diese Initiative war ein von Klinkner initiiertes Besuch bei Thomas Jarzombek, MdB und Koordinator der Bundesregierung für Luft und Raumfahrt. In diesem Treffen wurde die Bedeutung der Kleinsatellitenentwicklungen an den Universitäten sowohl für die Lehre als auch für die Forschung betont. An der Initiative unmittelbar beteiligt sind deutsche Hochschulen, die sich mit der Entwicklung von Kleinsatelliten beschäftigen, darunter neben der Universität Stuttgart die TU Berlin, die Universität Würzburg, die TU Dresden und die Hochschulen Heidelberg und Aachen. Weitere Universitäten wollen sich anschließen.

Hochschulkommunikation

**Leiter Hochschulkommunikation
und Pressesprecher**
Dr. Hans-Herwig Geyer

Kontakt
T 0711 685-82555

Ansprechpartnerin
Birgit Vennemann

Kontakt
T 0711 685-82122
F 0711 685-82291
hkom@uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de